



GESCHÄFTSERGEBNIS 2018 – INVESTITIONEN 2019 LAMBERET-GRUPPE

Lamberet konsolidiert sein Wachstum für 2018 und gibt die Erweiterung seines Werks im französischen Saint-Cyr/Menthon (01) bekannt.

Die Gruppe kapitalisierte im Jahr 2018 für ihre kürzlich getätigten Investitionen in Kühl-Nutzfahrzeuge und stellte somit einen neuen Umsatzrekord von 210 Millionen Euro auf.

In diesem Jahr 2019 bringt Lamberet einen neuen langfristigen Geschäftsplan ins Rollen. Dieser wurde im Mai 2019 mit der Akquisition eines an das historische Werk von Saint-Cyr/Menthon angrenzenden Grundstücks mit einer Fläche von 40.000 m² eingeleitet. Diese Erweiterung ist die Antwort auf die Bedürfnisse, die sich auf der Entwicklung und dem seit 10 Jahren anhaltenden Wachstum des Unternehmens begründen. Sie ermöglicht den Bau eines neuen umfangreichen Gebäudekomplexes mit mehreren neuen Werkshallen und Parkplätzen.

Erick Méjean, Generaldirektor von Lamberet SAS:

„Der Erwerb dieses 40.000 m² großen Grundstücks ist ein bedeutender Meilenstein für die Zukunft von Lamberet. Mit der Unterstützung des Gemeindeverbandes La Veyle und der Stadt Saint-Cyr sur Menthon haben wir 4 Hektar Land hinzugewonnen, das von unserem historischen Werk durch eine Landstraße getrennt ist. Dank der Stadtverwaltung und ihrem Gemeinderat wurde diese Straße in ihrer Klassifizierung herabgestuft, um im Anschluss umgeleitet zu werden und die neue Parzelle an den heutigen Standort anzuknüpfen. Darüber hinaus verfügen wir über eine zusätzliche Fläche von einem Hektar zur Errichtung der Parkplätze für die Beschäftigten und unseres Gebrauchtwagenparks.“

Wir werden diese 4 Hektar für den Bau einer zweiten Produktionseinheit nutzen. Diese umfasst einen Gebäudekomplex zur Produktion unserer neuen Fahrgestelle und Hilfsrahmen, die von unserem F&E-Zentrum konzipiert wurden, sowie eine Produktionslinie zur Fertigung von Paneelen und zur Montage der Karosserien von Einzelkraftfahrzeugen von 12 bis 26 Tonnen. Die ersten Werkshallen werden voraussichtlich im Laufe des Jahres 2021 fertiggestellt sein. Gleichzeitig werden wir mit diesem Projekt unsere Produktionskapazität für Kühl-Sattelaufleger erheblich ankurbeln, da wir ihnen 100 % des heutigen Werks widmen können.

Dieses Programm ist Teil unserer langfristigen Investitions- und Wachstumsstrategie. 2016 hatten wir in Burgund bereits ein neues Werk mit einer überdachten Fläche von 21.000 m² eröffnet, um der überaus hohen Nachfrage in unserem Geschäftsbereich der Nutzfahrzeuge nachzukommen. Auch in diesem Jahr werden wir an diesem Standort, an dem heute 150 Arbeitskräfte beschäftigt werden, neue Erweiterungsarbeiten einleiten.“



ERGEBNISSE DES GESCHÄFTSJAHRES 2018

Rekordumsatz dank wachsender Marktanteile in Frankreich.

Die Umsatzzahlen der Gruppe beliefen sich 2018 auf 210 Millionen Euro, steigerten sich also im Vergleich zu 2017 um 5 Millionen Euro. Sie begründen sich auf der Produktion von 7.400 Karosserien mit geregelter Temperatur, davon 4.400 Industriefahrzeuge und 3.000 Nutzfahrzeuge. **Diese Fahrzeugvolumen stärken Lamberet in seiner Position als führender französischer Karosseriebauer für Kühlfahrzeuge.**

Tragfähige Fundamente für den internationalen Markt

40 % der Tätigkeiten waren 2018 auf den Export ausgerichtet. Lamberet verfügt über ein Netzwerk aus zugelassenen Händlern in 40 Ländern sowie über Niederlassungen in Spanien und Deutschland.

In Europa wurde der seit 2016 verzeichnete starke Rückgang des Vertriebsvolumens im spanischen Krisenmarkt durch den Ausbau der Marktanteile von Lamberet in Deutschland und Italien ausgeglichen. Ferner ist Lamberet nicht vom „Brexit“ betroffen, da das Unternehmen seit der Wiederaufnahme im Jahr 2009 nicht im britischen Markt tätig war.

In Deutschland führt die Marke Kerstner als Partner der Gruppe das Segment der Kühlkastenwagen an, und als Karosseriebauer für Kühlfahrzeuge verzeichnet Lamberet mit seiner Kasten-Baureihe die höchsten Importzahlen.

In Italien konnte Lamberet trotz des verschärften Wettbewerbs im Segment der Sattelaufleger seine Führungsposition auf dem globalen Markt der Fahrzeuge mit geregelter Temperatur verteidigen.

Außerhalb des europäischen Kontinents versprechen die Entwicklungen in China gute Wachstumsaussichten für die Zukunft. Diese äußern sich einerseits durch eine Handels- und Industriepartnerschaft mit Renault-Brilliance und andererseits durch den Bau eines Produktionsstandorts für Karosserien in der Nähe von Shanghai. In diesem Sinne beteiligte sich Lamberet zum dritten Mal erfolgreich an der Fachmesse SIAL CHINA 2019, die vom 14. bis 16. Mai 2019 in Shanghai stattfand.

Dynamik und Wachstum in Frankreich

Die Leistungsdaten im Hinblick auf das Vertriebsvolumen und die Marktanteile von Lamberet in Frankreich erbrachten 2018 bemerkenswerte Ergebnisse. Diese umfassen die drei Grundsäulen des Marktes der Fahrzeuge mit geregelter Temperatur: Nutzfahrzeuge, Einzelkraftfahrzeuge und Sattelaufleger.

Das erste Marktsegment der Kühl-Nutzfahrzeuge bildet mit 6.604 neu zugelassenen Fahrzeugen im Jahr 2018 den wichtigsten Anteil (Quelle: AAA DATA). Zwar weist es mit 1,4 % eine eher mäßige Wachstumsrate auf, befindet sich jedoch insgesamt auf einem historischen Hochpunkt. Ein Drittel der Neuzulassungen wurde durch eine herstelleregebundene Leasinggesellschaft vorgenommen. Unabhängig davon **stieg der Marktanteil von Lamberet im Bereich der Kühl-Nutzfahrzeuge 2018 auf 36 % an.**

Das zweite Segment der Einzelkraftfahrzeuge zeichnet sich mit 3.086 Neuzulassungen 2018 durch ein Wachstum von 5 % aus (Quelle: AAA DATA). Außerhalb des Anteils von 37 %, der einer herstelleregebundenen Leasinggesellschaft zuzuschreiben ist, **erreichte Lamberet einen Marktanteil von 30 %** und stärkt somit seine seit 2017 behauptete Führungsposition im Vertrieb von Karosserien für Einzelkraftfahrzeuge.

Das dritte Segment der Sattelaufleger konnte mit 3.730 zugelassenen Fahrzeugen 2018 ein Wachstum von außerordentlichen 13 % für sich verzeichnen (Quelle: AAA DATA). Dieses Marktsegment stärkte Lamberet 2018 mit einem Anstieg der Verkaufszahlen der Marke um 15 % und brachte zum neunten Jahr in Folge außerordentliche Wachstumszahlen ein! **Zum ersten Mal umfasst der französische Marktanteil von Lamberet im Bereich der Kühl-Sattelaufleger mehr als 31 %. Im Laufe der ersten 5 Monate des Jahres 2019 hat sich diese Entwicklung mit einem Marktanteil von 35 % fortgesetzt.**



Erick Méjean, Generaldirektor von Lamberet SAS, kommentiert diese Ergebnisse:

„Lamberet stellte 2018 einen neuen Umsatzrekord auf, obgleich es nicht unser oberstes Ziel war. Wir setzen in erster Linie auf Rentabilität, nicht auf Volumen. Angesichts unserer stabilen Ergebnisse der letzten Jahre sind wir heute in der Lage, einen ambitionierten Investitionsplan umzusetzen. So werden in diesem Jahr 2019 fast 10 Millionen Euro in unsere verschiedenen Projekte einfließen. Seit 2009 schöpfen wir für unsere Entwicklungen, Investitionen und Erweiterungen des Umlaufvermögens fast vollständig aus Eigenmitteln!“

INVESTITIONEN 2019

Erweiterung um 40.000 m² für die Zukunft des Werks in Saint-Cyr/Menthon

Der Lamberet-Standort Saint-Cyr sur Menthon wurde 1969, also vor 50 Jahren ins Leben gerufen. Der im Département Ain gelegene Sitz der Gruppe umfasst eines der beiden F&E-Zentren und das größte Werk der Marke. Auf einer Fläche von 210.000 m² befinden sich an diesem Standort insbesondere zwei Linien zur Montage von Kühl-Einzelkraftfahrzeugen und Kühl-Sattelaufliegern. Paneele, Türen, Rahmen und Fahrgestelle werden hier in autonomer Produktion gefertigt. Der Standort produziert täglich 21 Industriefahrzeuge in zwei Schichten.

Erick Méjean, Generaldirektor von Lamberet SAS, erläutert die Hintergründe des Erweiterungsprojekts:

„Unsere Fahrzeuge gewinnen zunehmend an Komplexität. Daher erfordern sie längere Fertigungszeiten, bringen jedoch auch einen höheren Mehrwert ein. Die Nachfrage befindet sich in raschem Aufschwung. Seit 2009 haben wir uns mit neuen Maschinen ausgestattet, um durch unser gesteigertes Produktionspotenzial alternativ zu Zulieferverträgen eine höhere Effizienz zu erzielen. In diesem Sinne haben wir beispielsweise eine Laserschneidanlage eingerichtet. Mit dieser neuen Maschine sind wir in der Lage, wir technisch komplexe Präzisionsbleche intern und kontinuierlich zu fertigen, wodurch wir unsere Selbstkosten und die Beschaffungszeiten der Werkshallen erheblich optimiert haben. Heute zielt unser Geschäftsprojekt auf die Erweiterung unserer Produktionskapazitäten für technische Fahrzeuge ab. Darin liegt die Motivation für den Erwerb der zusätzlichen Grundstücksfläche und den Ausbau unserer Anlagen.“

Entstehung einer zweiten Produktionslinie mit voraussichtlichem Betriebsstart ab 2021.

Dieses umfangreiche Geschäftsprojekt ermöglicht eine Erweiterung des Standorts um 40.000 m². Es ging im Mai 2019 an den Start und wurde von der Stadt Saint-Cyr sur Menthon und dem Gemeindeverband La Veyle unterstützt, um das neue Grundstück mit dem historischen Werk zu verbinden. Hier plant Lamberet die Errichtung von zwei Produktionseinheiten. Die erste wird der Fertigung und Lackierung von Fahrgestellen für Einzelkraftfahrzeuge und Sattelaufleger dienen. Die zweite wird der Montage von Karosserien für Einzelkraftfahrzeuge von mehr als 12 Tonnen gewidmet sein. Die gegenwärtigen Produktionslinien hingegen werden vollständig zur Herstellung von Kühl-Sattelaufliegern genutzt.

Durch das von den örtlichen Partnerinstitutionen unterstützte Geschäftsprojekt von Lamberet wird die Beschäftigtenzahl des Standorts durch die Schaffung von 250 direkten Arbeitsstellen auf mehr als eintausend ansteigen.

Praktische Umsetzung intern entwickelter Innovationen.

Getreu seiner Tradition der Innovation wird Lamberet in seinen neuen Werkshallen bahnbrechende Technologien einrichten. Diese wurden intern in seinem F&E-Zentrum entwickelt und bieten den Kunden der Marke exklusive Wettbewerbsvorteile in Sachen Dauerbeständigkeit und Leistung, sowohl aus wirtschaftlicher als auch umweltbezogener Sicht. Die Fahrgestelle der Kühl-Sattelaufleger von Lamberet beruhen auf einer von der Marke



entwickelten modularen Schraubtechnik und sind als Referenz anerkannt. Sie bieten die umfangreichste Palette branchenspezifischer Ausführungen und gleichzeitig ein leichteres Gewicht und erhöhte Stabilität. Dieses Know-how wurde für die Modelle SuperBeef mit großer Spurbreite, Supercity und X-City mit Lenkachsen bereits mit drei Innovationspreisen ausgezeichnet.

Erick Méjean, Generaldirektor von Lamberet SAS, erläutert die Strategie hinter dieser Integration:

„Dank bahnbrechender Technologien können wir durch die Weiterentwicklung unserer Fahrgestelle eine verbesserte Produktivität und optimierte Leistungsdaten gewährleisten. Angesichts der Anforderungen durch die Beschaffung neuer Laserschneidanlagen, Falzmaschinen und Roboter konnten wir nicht in Erwägung ziehen, die gegenwärtigen Gebäude an die neuen Betriebsabläufe anzupassen. Im Hinblick auf die Kohlenstoffbilanz konnten wir uns auch nicht vorstellen, die Komponenten von einem anderen Standort anliefern zu lassen.

Daher setzte Lamberet diesen entscheidenden Meilenstein. Dank unserer künftigen Gebäude und der neu integrierten Werkshallen können wir unsere Prozesse optimieren und unsere Produktivität steigern. Die dadurch freiwerdenden Flächen werden die Effizienz unserer heutigen Linien stärken. Unsere neuen Kapazitäten werden in Europa ein Wachstum über 10 % für die Versorgung aller Segmente ermöglichen. In Frankreich haben wir uns das Ziel gesetzt, in den 3 Segmenten der Nutzfahrzeuge, Einzelkraftfahrzeuge und Sattelaufleger mit geregelter Temperatur die Nummer eins zu sein. Ich bin davon überzeugt, dass in der Zukunft die Nachfrage durch das Angebot gesteuert wird, und dass dies in der Welt der Industriefahrzeuge die Regel sein wird. Wir werden also perfekt gewappnet sein, um die Anforderungen im Hinblick auf Volumen und Fristen zu erfüllen. Dies sind die beiden nächsten Herausforderungen, die wir überwinden müssen, um in dieser Branche zu überleben.“

GRAFIKEN

Sie können die hochauflösenden Abbildungen zu dieser Mitteilung über WeTransfer herunterladen:

<https://we.tl/t-ZVR4exesAm>

Lamberet Gruppe - Eckdaten 2018

- Umsatz der Gruppe: 210 Millionen Euro
- Bestellungen in Volumen: +8 %
- Produktion: 7.400 Karosserien, davon 2.500 Sattelaufleger, 1.900 Einzelkraftfahrzeuge und 3.000 Nutzfahrzeuge
- Nr. 1 der französischen Karosseriebauer für Kühlfahrzeuge und 9 % Marktanteil in Europa in allen Segmenten
- Investitionen von 30 Millionen Euro über 3 Jahre in Industriewerkzeuge und F&E

Lamberet Gruppe - Eckdaten 2019

- Einleitung des neuen Geschäftsplans bezüglich umfassender Investitionen in die 4 Werke der Gruppe
- Erweiterung der Produktionsfläche des Standorts Saint-Cyr sur Menthon (01) um 40.000 m²
- Markteinführung von 10 neuen Produkten
- Einführung des Labels „Lamberet Services“ in 40 Ländern
- Feier des 85-jährigen Jubiläums der Marke auf der Fachmesse SOLUTRANS, vom 19. bis 23. November in Lyon

Eckdaten zum Standort Saint-Cyr/Menthon (01)

- Gründung: 1969
- Gesamtfläche 2018: 210.000 m²
- Im Mai 2019 erworbene Erweiterungsfläche: 40.000 m² (Produktion) 10.000 m² (Parkflächen)
- Beschäftigte am Standort: 800 Mitarbeiter
- Bisherige Einrichtungen des Standorts: Sitz der Gruppe, Forschungs- und Entwicklungszentrum, Haupt-Fertigungsstandort für Motorwagen und Kühl-Sattelaufleger.

Über Lamberet, das starke Glied der Kühlkette.



Seit 2010 verfolgt die Gruppe einen für den Sektor außerordentlichen Investitionsplan mit dem Ziel der technologischen Innovation, der Entwicklung neuer Produkte und dem Ausbau seiner Industriestandorte. Dazu gehört insbesondere die Eröffnung eines neuen Lamberet Werks 2016 in Saint-Eusèbe (Burgund, Frankreich).

Lamberet hat sich dank seiner einzigartigen Erfahrungswerte europaweites Renommee verschafft. Branchenweit ist er der einzige Akteur, der 5 Fahrzeugtypen mit geregelter Temperatur entwickelt und herstellt: integrierte Isolationen für Transporter, abgesenkte Kühlzellen für Kastenwagen, Kästen für Fahrgestelle mit Fahrerhaus, Karosserien für industrielle Einzelkraftfahrzeuge und Sattelaufleger. Die Marke ist zudem Hersteller ihrer eigenen Fahrgestelle für Sattelaufleger.

Lamberet ist eine vereinfachte Aktiengesellschaft französischen Rechts mit Sitz in Saint-Cyr/Menthon im französischen Département Ain und gehört dem internationalen Industriekonzern AVIC an. 2018 erwirtschaftete die Lamberet-Gruppe einen konsolidierten Umsatz von 210 Millionen Euro, davon 40 % aus dem Export dank des Vertriebsnetzes der Marke in 40 Ländern.

Die Produktion erfolgt in 4 spezialisierten Werken: Saint-Cyr/Menthon (Frankreich, 01), Saint-Eusèbe (Frankreich, 71), Sarreguemines (Frankreich, 57) und Kerstner (Deutschland). Eine weitere Stärke der Marke ist ihr Kundendienst mit 11 integrierten Servicestellen und eines Netzwerks aus 350 zugelassenen Karosserieschlossern.

Nächster Termin vom 19. bis 23. November auf der SOLUTRANS in Lyon-Eurexpo (Frankreich)!

Lamberet begrüßt Sie auf der kommenden SOLUTRANS, der größten Fachmesse für Kühlfahrzeuge, an seinem 1.000 m² großen Stand. Präsentiert werden dort 10 innovative Produktneuheiten, die dem Arbeitsalltag von Spediteuren und ihren Fahrern gewidmet sind.

Um mehr zu erfahren, besuchen Sie unsere Website www.lamberet.com und folgen Sie @Lamberet:



www.facebook.com/lamberetfrance



www.youtube.com/LamberetSAS



www.linkedin.com/company/lamberet



www.instagram.com/lamberet_sas/

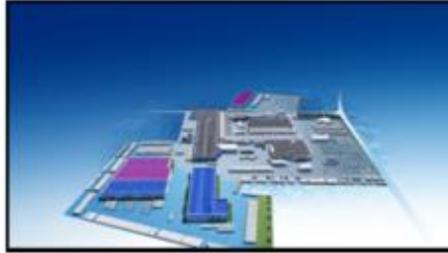
KONTAKTSEITE

Sie können die hochauflösenden Abbildungen zu dieser Mitteilung über WeTransfer herunterladen:

<https://we.tl/t-ZVR4exesAm>



Lamberet_Extension_Saint-Cyr_1
6952x4214



Lamberet_Extension_Saint-Cyr_2
5102x3685



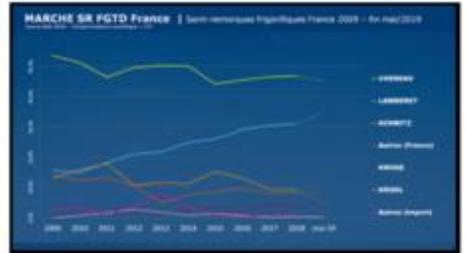
Lamberet_Gamme_Produts_1_format_print
10000x9265



Lamberet_Gamme_Produts_1_format_web
1920x1891



Lamberet_Gamme_Produts_2
10000x7667



Lamberet_Marche_Semifrigo_AAAFrance_1
2560x1440



Lamberet_Marche_Semifrigo_AAAFrance_2
2560x1440



Lamberet_MEJEAN_Erick_DG_1
4096x2726



Lamberet_MEJEAN_Erick_DG_2
3840x2555



Lamberet_Saint-Cyr_Atelier_Semifrigo_1
3988x2654



Lamberet_Saint-Cyr_Atelier_Semifrigo_2
3955x2632